



Vernetzungsprojekt

Vernetzung von Biodiversitätsförderflächen (BFF)

Die BFF-Vernetzungsprojekte haben zum Ziel:

- den festgelegten Zielarten die nötigen Ressourcen zur bieten (Nahrung, Schutz, Fortpflanzungsplatz);
- den Tieren zu erlauben, ihre saisonalen Wanderungen abzuhalten;
- die Verbreitung von Fauna und Flora sicherzustellen, ihnen zu erlauben, neue Gebiete zu besiedeln und sich mit Individuen anderer Populationen fortzupflanzen, um die für ein längerfristiges Überleben der Populationen notwendige genetische Durchmischung sicherzustellen.

Spezifische Beiträge unterstützen die Bewirtschafter, welche an einem regionalen Vernetzungsprojekt teilnehmen.

Im Kanton Freiburg wurden bis heute 52 Vernetzungsprojekte mit einer Fläche von insgesamt 54'000 ha verwirklicht. Dies entspricht 75% der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) des Kantons.

Mehr als 5'000 ha Biodiversitätsförderflächen (BFF) werden so bewirtschaftet, dass sie ganz direkt das Vorhandensein der für das betreffende Vernetzungsprojekt definierten Zielarten fördern und auf diese Weise einen Beitrag an die Artenvielfalt leisten.



Das vom Kanton anerkannte Projekt für unsere Gemeinde im Detail:

Vernetzungsprojekt - 9. Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Anfang: 2004

Lokale Projektträgerschaft : Gemeinde

Verfasser : Natura Consultus

Zielarten : Feldhase, Hermelin, Goldammer, Neuntöter, Gartenrotschwanz, Feldlerche, Braunkehlchen, Grünspecht, Baumpieper, Zauneidechse, Prachtlibellen, Feldgrille, Damenbrettfalter, Schwalbenschwanz, kleiner Fuchs, Frauenspiegel

LN : 1989 ha

BFF : 237 ha

Anzahl Betriebe : 102

<http://www.fr.ch/snp/de/pub/landwirtschaft/direktzahlungsverordnung/vernetzung.htm>